



12. INTRAFIX ANWENDERTREFFEN

Das 12. Anwendertreffen findet vom 16.11. – 17.11.2022 online statt.

Wir möchten Ihnen zeigen was es Neues gibt, was mit Intrafox alles möglich ist und auch einige Blicke „über den Tellerrand“ bieten. Dieses Jahr mit tollen Beiträgen rund um die Themen QM und Patientensicherheit mit Intrafox Health Care.

AGENDA MITTWOCH, 16.11.2022

13:30 – 13:45  Begrüßung

13:45 – 14:45  **Neues in Intrafox**
Inworks GmbH, Christian Nikolopoulos

14:45 – 15:00  Pause

15:00 – 15:35 **Indikatoren-Management sinnvoll eingesetzt**
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Philipp Rodenberg
Mit dem Intrafox Health Care Modul Indikatoren-Management hat das UKSH alle relevanten Indikatoren ihrer klinischen Teams und des Managements im Griff. Es ermöglicht die Erfassung, Bereitstellung, Überwachung und das aktive Managen von aggregierten Daten und auch den Import externer Indikatoren.

15:35 – 16:10 **Erfassungs- und Kommunikationssysteme für Medizinprodukte-Sicherheit**
Universitätsmedizin Greifswald KdöR, Ingo Rollin
Mit Intrafox die Sicherheitsmeldungen zu Medizinprodukten managen: Welche Hersteller oder Chargen sind betroffen? Welche Maßnahmen können direkt abgeleitet werden? Wo muss reagiert werden? Durch das Kommunikationssystem können Mitarbeitende Auffälligkeiten direkt melden. Ebenso dient es aber auch zur Rückmeldung an die BfArM.

16:10 – 16:15  Verabschiedung und Ausblick

AGENDA DONNERSTAG, 17.11.2022

09:00 – 09:15  **Begrüßung**

09:15 – 09:50 **Lernen aus schwerwiegenden Ereignissen:
Patientensicherheitszirkel der Techniker Krankenkasse (PSZ)**
Techniker Krankenkasse, Hardy Müller
InPASS GmbH, Dr. Marcus Rall

CIRS-Systeme und die damit verbundenen Risikomanagement-Analysekapazitäten sollen auch für das TK Behandlungsfehler (BHF) Management nutzbar gemacht werden. Welche Fälle sind für die kollegiale Beratung geeignet? Wie kann das BHF-Management weiterentwickelt werden? So können CIRS-Systeme und Risikomanagement durch die Erfahrungen der Krankenversicherungen profitieren.

09:50 – 10:25 **„Aus Schaden wird man klug“: Haftungsfälle als Treiber für
Patientensicherheit**
GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Dr. Peter Gausmann

Wie komplexe Schadenfälle managen, aus analysierten Versicherungsfällen lernen und sie in das Risikomanagement integrieren. Sinnvolles Auswerten einer aussagekräftigen Datenbasis bringt dabei oft zusätzliche Erkenntnisse.


10:25 – 10:40  **Pause**

10:40 – 11:15 **WHO Global Action Plan – Umsetzung im UKM**
Universitätsklinikum Münster (UKM), Frank Neugebauer

Das UKM ist dabei den WHO Global Patient Safety Action Plan in der Praxis anzuwenden. Die Instrumente sind ein dafür entwickelter Kriterienkatalog, die Umsetzung im Auditmanagement und die geschaffene Möglichkeit direkt Maßnahmen abzuleiten. Ein Praxisbericht und Status Quo.

11:15 – 11:40 **Organisationsentwicklung auf Basis eines ganzheitlichen
Sicherheitsmanagements**
Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH, Christina Flocken

Das ganzheitliche Sicherheitsmanagement (Holistic Safety Management / HSM) setzt auf allen Ebenen der Organisation an und geht weit über den Einsatz von einzelnen Sicherheitsinstrumenten hinaus. Das Konzept bettet dabei sämtliche vorhandene Tools, Instrumente und Ansätze zur Fehlervermeidung und -erkennung in die Strukturen eines Unternehmens ein.

11:40 – 12:05  **Ulmer Patientenbefragung: Digital, valide, vielseitig und einfach**
Inworks GmbH, Oliver Zwirner

Auch die Sichtweise der Patienten kann zur Verbesserung des Qualitätsmanagements und der Erhöhung der Patientensicherheit beitragen. Die Ulmer Patientenbefragung bietet eine einfache Umsetzung und Auswertung der kontinuierlichen Patientenbefragung. Die Teilnahme kann auf vielfältige Weise erfolgen und zwar digital, anonym und mit DSGVO konformer Software.

12:05 – 13:15  **Mittagspause**

13:15 – 13:50 **„Innovatives Melde- und Erfassungssystem Gewaltübergriffe (IMEG)“ für
Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr**
Feuerwehr Ratingen, David Marten

Im Januar 2022 startete das „IMEG“ in mehreren Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Körperliche Angriffe, verbale und non-verbale Übergriffe sowie Sachbeschädigungen können online und plattformunabhängig durch die Einsatzkräfte gemeldet werden. Das Ziel: Der Meldeweg soll vereinfacht und die Bearbeitung der Fälle beschleunigt werden – vor allem aber soll den Einsatzkräften aktiv geholfen werden.

AGENDA DONNERSTAG, 17.11.2022

13:50 – 14:25

Die Auswirkungen eines 22-monatigen, mehrstufigen Implementierungsprogramms auf das Speaking-up-Verhalten in einer akademischen Anästhesieabteilung

Kantonsspital Glarus (Schweiz), Dr. med. Fabio Walther

Um Speaking-Up in einer Organisation zu etablieren, nutzt die reine Schulung wenig. Vielmehr erfordert es ein multimodales Programm, das auch die Barrieren adressiert. Z.B. den Effekt von Status und Hierarchie auf die psychologische Sicherheit. Vor diesem Hintergrund wurde von 2019 bis 2021 ein Implementierungs-Programm in der Anästhesie am Kantonsspital Baden durchgeführt.

14:25 – 14:40



Pause

14:40 – 15:15

Weniger Mitarbeiterfluktuation, höhere Patientensicherheit – mit besserem Teamwork durch CRM (Crew Resource Management). Neu auch als adaptives eLearning

InPASS GmbH, Dr. Marcus Rall, Sascha Langewand

Fachkräftemangel und Mangel an qualifiziertem Personal sind derzeit eines der Hauptprobleme von Krankenhäusern. Dies hat nicht nur herausragende Bedeutung für die Aufrechterhaltung des Betriebes, sondern natürlich auch für die Gewährleistung der Patientensicherheit. Studien demonstrieren, dass moderne Teamtrainings mit CRM die Mitarbeiterfluktuation und den Krankenstand effektiv reduzieren können (Khamali et al). Wir erläutern die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis.

15:15 – 15:40

Buchbeitrag „Einfluss der Führung auf die Sicherheitskultur im Krankenhaus: Einflussfaktoren – Auswirkungen – Indikatoren“

Inworks GmbH, Oliver Zwirner

Kann Führung dazu beitragen, Fehler zu vermeiden und damit die Patientensicherheit erhöhen? Wenn ja, wie? Welche Verhaltensmuster in der Führung sind dafür nötig? Und: Mit welchen Indikatoren können im Krankenhaus Bereiche mit ausgeprägter Sicherheits- oder Schuldkultur identifiziert werden?

15:40 – 16:15



Sneak Preview – Neuste Themen in der Intrafox Welt

Inworks GmbH & Gäste

Intrafox umfasst schon über 17 Standard-Module. Und darüber hinaus noch einige individuell eingerichtete Bereiche zu speziellen Themen unserer Kunden. Wir bleiben aber nicht stehen, sondern arbeiten intensiv an den Themen der Zukunft! Einige davon möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

16:15 – 16:25



Verabschiedung und Ausblick

Wir freuen uns auf Sie! Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen jederzeit.

Tobias Wintergerst | tobias.wintergerst@inworks.de | +49 731 93807 - 25

Felix Buck | felix.buck@inworks.de | +49 731 93807 - 173

